Hardegger Stadtnachrichten

4/2021

AUS DEM INHALT

Aktuelle Projekte der Gemeinde und des Nationalparks Thayatal

Nationalpark-Direktor Christian Übl und Bürgermeister Friedrich Schechtner

Impfbus des Landes NÖ

Covid-19-Schutzimpfung im Impfbus wird am 27. Dezember erneut in Pleissing stattfinden.

→ Seite 5 u. 8

Feuerwehren der Gemeinde

Feuerwehrgruppen der Gemeinde waren beim Waldbrand an der Rax im Katastrophenhilfeeinsatz.

→ Seite 10

Nationalparkforum 2021

Präsentation der Aktivitäten in der Gemeinde und im Nationalpark.

→ Seite 16

Inhalt

Brief des Bürgermeisters	S. 2
Gemeinde Aktuell	S. 3–6
KEM & KLAR	S. 7
Gesunde Gemeinde/BHW	S. 8
Tourismus / Feuerwehr	S. 9
Feuerwehr	S. 10
Kindergarten	S. 11
Volksschule	S. 12
Elternverein/Mittelschule	S. 13
Musikschule	S. 14
Vereine/Veranstaltungen	S. 15
Nationalpark Thayatal	S. 16/17
Kulturverein	S. 17
Jubiläen, Gratulationen	S. 18
Veranstaltungskalender	S. 19
Ärztedienst	S. 19
Abfallsammelzentrum	S. 19

Amtszeiten Gemeindeamt

Stadtgemeinde Hardegg, Pleissing 2
Tel: 02948/8450, Fax: 02948/8450-22
E-Mail: stadtgemeinde@hardegg.gv.at
Homepage: www.hardegg.gv.at

Parteienverkehr:

Montag bis Freitag	08.00–12.00 Uhr
Mittwoch	13.00–16.30 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters
Dienstag, Mittwoch und Freitag
08.00–11.00 Uhr

mit **Voranmeldung am Gemeindeamt** (telefonisch, persönlich oder per E-Mail) unter Angabe Ihrer Kontaktdaten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
28. Februar 2022
Bis dahin müssen alle Beiträge am Gemeindeamt in Pleissing abgegeben werden.

Impressum:
Medieninhaber, Redaktion u. Herausgeber:
Stadtgemeinde Hardegg, 2083 Pleissing 2,
Tel. 02948/8450, Fax: 02948/8450-22
E-Mail: stadtgemeinde@hardegg.gv.at,
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Friedrich Schechtner; Redaktionsteam:
StADir. Margit Müllner, Johann Pausackerl;
Graphik: Riedeldruck GmbH, 2214 Auersthal/
Rosi Grieder-Bednarik, Pleissing;
Luftaufnahmen der Titelseite:
Herbert Bednarik, Pleissing;
Druck: Riedeldruck GmbH, 2214 Auersthal

VORWORT

Liebe Hardeggerinnen! Liebe Hardegger!

Wir befinden uns in der „ruhigen" Adventzeit zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Wie sich die Corona-Virus-Situation weiterentwickelt, kann niemand genau vorhersagen. Trotz dieser schwierigen Pandemiezeit und gerade deshalb möchte ich in der Vorweihnachtszeit allen engagierten Funktionärinnen und Funktionären, sowie allen Helferinnen und Helfern, welche das öffentliche und gesellschaftliche Leben aufrechterhalten, DANKE sagen. Vielfach ist diese Zeit auch in beruflicher, persönlicher und familiärer Sicht anspruchsvoll. Besonders wichtig erscheint mir aber der gesellschaftliche Zusammenhalt trotz unterschiedlicher Meinungen zu manchen Themen.

Zur Bekämpfung der Pandemie haben wir viele Initiativen und Hilfestellungen angeboten. Die Durchführung der Testungen in der Teststraße und die Organisation des Impfbusses sind nur die wichtigsten davon. Dies wollen wir auch weiterhin mit vollem Einsatz betreiben. So wird der Impfbus der NÖ Landesregierung am ***27. Dezember 2021 von 10:00 bis 13:00 Uhr*** *wieder am Parkplatz vor dem Musikheim in Pleissing stehen und Ihnen die Möglichkeit geben, eine der drei Teil-Impfungen ohne Anmeldung in Anspruch zu nehmen.*

Mit der Weihnachtszeit neigt sich auch ein arbeitsreiches Jahr dem Ende zu. Einige große und zukunftsträchtige Projekte konnten im Jahr 2021 umgesetzt und abgeschlossen werden. Beispielsweise möchte ich auf die Siedlungserweiterungen in den Katastralgemeinden Riegersburg, Merkersdorf und Pleissing, sowie auf die Vergrößerung des Kindergartens verweisen. Der Zubau des Kindergartens konnte im September in Betrieb genommen werden und wird für viele Jahrzehnte wichtige Aufgaben unserer Stadtgemeinde erfüllen. Im kommenden Jahr wird der Schutz unserer Gemeinde und unserer Bevölkerung vor Katastrophen im Mittelpunkt stehen.

Zum Abschluss dieses Jahres möchte ich mich auch bei allen bedanken, welche besonders zum kulturellen Leben, zur Ortsverschönerung und Grünraumpflege beigetragen haben.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest mit Ihrer Familie und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2022.

Ihr Bürgermeister
Schechtner Friedrich

Beschlüsse des Stadt- und Gemeinderates vom Dezember 2021:

Voranschlag 2022

Das Budget für 2022 und der Mittelfristige Finanzplan für die Jahr 2023-2026 wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Geplant sind zahlreiche Projekte im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, im Hochwasser- und Katastrophenschutz und im Straßenbau. Die weitere Ausstattung der Feuerwehren und Projekte im Tourismus und mit der Dorferneuerung sollen ebenfalls 2022 mit Bedarfszuweisungsmitteln, Förderungen und Eigenmitteln der Gemeinde umgesetzt werden.

Verordnung Aufschließungsabgabe ab 1. 1. 2022

Die Verordnung über die Änderung des Einheitssatzes der Aufschließungsabgabe auf € 500,- ab 1. 1. 2022 wurde einstimmig beschlossen.

Verordnung Hundeabgabe ab 1. 1. 2022

Die Verordnung der Hundeabgabe wird ab 1. 1. 2022 wie folgt geändert:

Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential: ... **€ 90,--/Jahr**
Alle übrigen Hunde: ..... **€ 25,--/Jahr**
Nutzhunde: ..... (unverändert) **€ 6,54/Jahr**

Die Hundeabgabe ist jeweils am 15. Februar des Jahres fällig und wird mit der vierteljährlichen Vorschreibung der Abgaben an alle Hundebesitzer versandt.

Mietvertrag Halle Niederfladnitz – Lagerhaus Hollabrunn-Horn

Für die Lagerung des Streuriesels für den Winterdienst der Gemeinde wurde ein Mietvertrag für einen Teil einer Lagerhalle in Niederfladnitz auf dem Gelände des Lagerhauses Hollabrunn-Horn abgeschlossen.

Rot-Kreuz-Bezirksstelle Retz

Für die Finanzierung der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Retz wurde von den Retzer Land-Gemeinden (Pulkau, Retz, Retzbach, Schrattenthal, Zellerndorf, Hardegg) eine Zahlungsvereinbarung für die langfristige Restfinanzierung auf Basis der Einwohnerzahlen abgeschlossen. Auf einen Zeitraum von 20 Jahren wird von der Stadtgemeinde Hardegg ein Baukostenzuschuss in Höhe von jährlich € 4.437,50 zuzüglich Zinsen geleistet. Die Gesamtbaukosten des Projektes wurden mit je einem Drittel vom Land Niederösterreich, dem Roten Kreuz und den Gemeinden finanziert. Die neue Bezirksstelle in Retz ist damit auch auf Jahre hinaus ein Zukunftsprojekt für die Grundversorgung des Rettungsdienstes in der Region.

Siedlungserweiterung Pleissing

Die Erweiterung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für die Siedlung in Pleissing sowie die Kabelverlegearbeiten für Straßenbeleuchtung, Strom und Glasfaser und die Straßenzufahrt sind so gut wie abgeschlossen. Bei der letzten Baubesprechung mit der Baufirma Leithäusl GmbH, dem Planungsbüro Östap GmbH und dem Bürgermeister wurden die Abschlussarbeiten mit allen Beteiligten besprochen.

v.l.n.r.: Polier Robert Wallner, Bgm. Friedrich Schechtner, DI Bernhard Zeilinger

Bauhof – Lager

Durch den Ankauf des Kommunalgerätes für die Grünraumpflege und den Winterdienst war eine Erweiterung der Abstell- und Lagerfläche für den Bauhof am Gelände der Kläranlage Pleissing notwendig. Die Errichtungsarbeiten werden von den Bauhofmitarbeitern in Eigenregie durchgeführt.

Hydrant für Bildungscampus

Um auch künftig für Brandsituationen gerüstet zu sein, wurde ein zusätzlicher Hydrant für den Bildungscampus Pleissing (Volksschule, Musikheim, Kindergarten) errichtet. Die Arbeiten wurden durch die Mitarbeiter des Bauhofs im Oktober durchgeführt.

Freiwillige Feuerwehr Heufurth

Von der Freiwilligen Feuerwehr Heufurth wurde der Antrag zum Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeuges gestellt und vom Gemeinderat genehmigt. Die Feuerwehr hat gemeinsam mit der Gemeinde den Ankauf eines Hilfeleistungsfahrzeuges HLF 1-W / Mercedes Benz Sprinter der Fa. Rosenbauer beschlossen. Die Finanzierung erfolgt über eine Förderung des Landesfeuerwehrverbandes in Höhe von ca. einem Drittel, die restlichen Kosten müssen von der Feuerwehr Heufurth und der Gemeinde übernommen werden. Die vom Land NÖ beschlossene MWSt.-Rückvergütung wird ebenfalls beantragt.

Freiwillige Feuerwehr Merkersdorf – Ankauf Sirene

Für die Ortschaft Merkersdorf wurde der Ankauf einer neuen Sirene von der Fa. Rosenbauer zum Preis von € 2.474,34 beschlossen. Die Kosten werden zur Gänze von der Gemeinde übernommen.

ÖSTAP
Engineering & Consulting GmbH
50 Jahre im Dienste der Umwelt
Managementsystem zertifiziert nach EN ISO 9001
Planung & Bauleitung
Beratung, Überprüfung
Hochwasserschutz
Wasserversorgung
Kanal-Kläranlagen
Deponietechnik
A - 1190 Wien Heiligenstädter Straße 51 / 3 T: +43 1 505 27 43 F: +43 1 505 27 43-9 office@oestap.at
A - 2141 Ameis Kirchenplatz 9 T: +43 2524 20164 www.oestap.at

Ein Impfbus des Landes NÖ machte in Pleissing Station

Corona-Schutzimpfung ohne Anmeldung fand großen Zuspruch.

Am 7. November machte ein Impfbus des Landes NÖ am Parkplatz bei der Volksschule Pleissing Station. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr nutzten viele Gemeindebürgerinnen und -bürger sowie Personen, die in der Umgebung wohnhaft sind, diese einfache Möglichkeit, sich ohne Anmeldung den ersten oder - angesichts der aktuellen Entwicklungen - auch verstärkt den dritten Stich zu holen.

Das 12-köpfige Team, bestehend aus ÄrztInnen, medizinischem Personal und administrativen MitarbeiterInnen, wurde von Bürgermeister Friedrich Schechtner in der Stadtgemeinde Hardegg herzlich willkommen geheißen.

Die ortsansässige Künstlerin Mag. Rosi Grieder-Bednarik führte überdies eine Tombola durch und stellte einige Preise für die TeilnehmerInnen zur Verfügung.

Informationen über die Impfung und die weiteren Stationen der NÖ Impfbusse finden Sie unter www.impfung.at

Sonderkatastrophenschutzplan an Gemeinden übergeben

Am 8. Oktober fand in Waidhofen/Thaya der Projektabschluss mit Mappenübergabe des Hochwasserschutz-Sonderkatastrophenschutzplanes für den „Wasserverband Thaya Mittellauf“ statt.

Nach der Präsentation durch die Fa. Riocom nahm Landeshauptfrau-Stv. Dr. Stephan Pernkopf die Überreichung der Projektmappen vor. Die Mappe der Stadtgemeinde Hardegg wurde von Vizebürgermeister Jürgen Kühlmayer als Vertreter übernommen. Mit dem Sonderalarmplan sind die beteiligten Gemeinden und Feuerwehren nun auch über Bezirksgrenzen hinweg vernetzt und können im Anlassfall rasch und koordiniert handeln.

LH-Stv. Pernkopf bedankte sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und zeigte sich sehr erfreut über den Projektabschluss, wobei das Land NÖ € 300.000,-- zu den Gesamtkosten von rund € 460.000,-- beisteuerte.

„Wir setzen massiv auf die Stärken der Gemeinden und der lokalen Einsatzkräfte. Nur sie verfügen über die nötigen Ortskenntnisse, um die besten Katastrophenschutzpläne zu erstellen“, betonte Pernkopf. Auch wenn die 24 Mitgliedsgemeinden mit diesen Plänen nun bestmöglich für den Tag X gerüstet sind, überwiegt bei allen Beteiligten die Hoffnung, dass diese Unterlagen höchstens bei Übungen, aber nicht im Ernstfall zur Anwendung kommen werden.

Entschädigung bei Borkenkäferschäden im Nadelwald

Im Rahmen des Waldfonds wurde seitens der Bundesregierung ein Maßnahmenpaket zur Erhaltung der heimischen Wälder verabschiedet. In der Maßnahme 3 wird bei einem Wertverlust im Nadelwald, der durch

Borkenkäfer verursacht wurde, eine Entschädigung in der Höhe von € 3.500,-- pro Hektar in Aussicht gestellt. Antragsberechtigt sind Waldbesitzer in definierten Katastralgemeinden, wo ein Mindestschadanteil von drei Prozent der Gesamtwaldfläche vorliegt.
Ab einer Schadfläche von 0,3 ha kann ein Antrag gestellt werden. Die Beantragung erfolgt online im Wege der Agrarmarkt Austria (AMA), wobei die Frist bis 1. Juli 2022 verlängert wurde. Nunmehr sind auch Schäden, die im Jahr 2020 aufgetreten sind (bisher 2018 und 2019), entschädigungsfähig. Bei bereits gestellten Anträgen wird das Jahr 2020 automatisch berücksichtigt, für Schadflächen in neu hinzugekommenen Katastralgemeinden ist gegebenenfalls eine zusätzliche Antragstellung erforderlich.
Die Bezirksbauernkammer Hollabrunn steht für Fragen gerne zur Verfügung und unterstützt bei der Antragsabwicklung.
Kammersekretär DI Gerald Patschka – Tel. 05 0259 40601 oder Forstsekretär DI Gerhard Mader – Tel. 0664 60 259 24307.
Eine vollständige Auflistung der förderbaren Katastralgemeinden und weiterführende Informationen finden Sie unter
https://noe.lko.at/waldfonds-und-forstf%C3%B6rderung+2500++3369400.

Autowrack-Entsorgung

Der Termin für die nächste Autowrackentsorgung ist der

27.Jänner 2022

Die Entsorgung kostet € 12,--, nach **schriftlicher Anmeldung** und **erfolgter Einzahlung** beim Abfallverband Hollabrunn bis **zum 18. Jänner** wird das Wrack bei der nächsten Entsorgung abgeholt.

Nähere Info's und Anmeldung (Anmeldeformular) beim

- **Abfallverband in Hollabrunn**
  02952/5373-0
  02952/5373-14
  office@gvhollabrunnn.at
  2020 Hollabrunn, Znaimer Str. 59
  www.abfallverband.at/hollabrunn

Der Bürgermeister:

Scheechtner Friedrich, e.h.

Wasserzähler-Ablesung

Die Formulare für die Wasserzählerablesung per 31.12.2021 wurden Ihnen mit der letzten Gemeindevorschreibung bereits zugestellt.
Falls nicht bereits erledigt, erwarten wir die Übermittlung Ihres Zählerstandes persönlich, per Post oder E-Mail **bis spätestens 5. Jänner 2022** an das Gemeindeamt. Sie haben auch die Möglichkeit, die Daten über das Onlineformular auf unserer Homepage www.hardegg.gv.at unter Bürgerservice/Gemeinde/Formulare/Abgaben/Wasserzählerablesung einzugeben und zu übermitteln.

Schneeräumung und Streuung

Wir weisen alle Haus- und Liegenschaftsbesitzer, auch jene, die ihr Wohnhaus in den Wintermonaten nicht bewohnen, auf die **gesetzliche Verpflichtung** hin, die Gehsteige entlang der ganzen Liegenschaft, bzw. den Straßenrand in einer Breite von 1 Meter, in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Abfuhrplan 2022

Das Informationsblatt des Abfallverbandes Hollabrunn vom Dezember 2021 mit dem **Müllabfuhrplan für 2022** wird mit dieser Zeitungsausgabe an alle Haushalte verteilt.
Weitere Exemplare des Infoblattes mit dem Abfuhrplan liegen am Gemeindeamt in Pleissing auf und können bei Bedarf abgeholt werden.

NÖ Heizkostenzuschuss

Anträge für den Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung für die Heizperiode 2021/22 können **bis spätestens 30. März 2022** am Gemeindeamt abgegeben werden. Für die Zuerkennung der Förderung darf ein bestimmtes Haushaltseinkommen nicht überschritten werden, weshalb die notwendigen Einkommensnachweise bei der Antragstellung am Gemeindeamt vorzulegen sind.
Bitte beachten Sie auch, dass die internationale Bankkontonummer (IBAN) Ihrer Bankverbindung anzugeben und die Sozialversicherungsnummer des Antragstellers nachzuweisen ist. **Die Förderung beträgt € 150,--** und wird vom Amt der NÖ Landesregierung ausbezahlt.

Mutterberatung: Termine 2022

Mutterberatungstermine im Musikerheim Pleissing –
jeweils am 4. Dienstag im Monat, Beginn 8.30 Uhr.

25. Jänner, 22. Februar, 22. März, 26. April, 24. Mai, 28. Juni, 26. Juli, August – Urlaub, 27. September, 25. Oktober, 22. November, Dezember – Weihnachten

„Gemeinsam für mehr Grün“ & Umfrage-Ergebnisse

„Gemeinsam für mehr Grün“ – die neue Initiative in der Klimamodellregion Retzer Land wurde erfolgreich mit Online-Workshop gestartet.

UNSER KLIMA RETZER LAND

Bäume sind die besten und billigsten Klimanlagen im öffentlichen Raum, wo Bäume stehen ist die Temperatur am Boden im Schnitt um 10°C niedriger! Baumlose Grünflächen kühlen nur halb so stark, unbeschattete Asphaltflächen können sogar 60°C heiß werden.

Schon bemerkt? 30 „Baumtaferl“ markieren seit kurzem mögliche Baumstandorte in den Ortschaften der Region, denn die Gemeinden gehen selbst mit gutem Beispiel voran: Im Frühjahr werden die Tafeln gegen Jungbäume getauscht! Bürgermeister Fritz Schechtner hat sich das Tafel-Paket gleich selbst abgeholt und freut sich über viele neue Bäume im Gemeindegebiet! Du kennst auch Plätze, wo zusätzliche Bäume stehen könnten? Zahlreiche Personen aus den Gemeinden haben sich beim Online-Auftakt der Initiative bereits gemeldet, um gemeinsam neue Ideen für Baumpflanzungen, klimafitte & naturnahe Grünraumgestaltung und vieles mehr zu sammeln. Und vor allem: auch selbst Hand anzulegen und in enger Abstimmung mit den Gemeinden neue Bäume zu pflanzen!

Interessiert? Schreib uns: hallo@unser-klima.at,
Betreff: „Gemeinsam für mehr Grün – mehr Infos bitte!“

Solarzaun neben Solartankstelle in Pleissing

Für alle, die die Errichtung einer Einfriedung planen, gibt es eine neue Innovation in Form eines Solarzaunes.

Vom Prinzip her funktioniert er wie eine Photovoltaikanlage mit herkömmlichen Solar-Modulen, jedoch werden die Module nicht auf dem Dach sondern am Zaun montiert. Die Anlage nimmt auf beiden Seiten Sonnenenergie auf und bietet im Winter den Vorteil, dass sie schneefrei bleibt. Der neue Muster-Solarzaun neben der Sonnentankstelle am Parkplatz in Pleissing wurde von der Fa. PMT zur Verfügung gestellt und mit der bestehenden Anlage kombiniert.

Kindernotfallkurs

Die Gesunde Gemeinde organisierte Ende Oktober wieder einen Erste-Hilfe Kindernotfallkurs.

Unter der Leitung von Dr. Per-Tomas Paichl vom Roten Kreuz Retz wurden den 15 TeilnehmerInnen die Grundlagen dargebracht, was bei einem Notfall zu tun ist. Erfreulich war außerdem, dass das komplette Kindergarten-Team den Kurs absolviert hat.

Durch eine Förderung über die Gesunde Gemeinde konnten die Kurskosten aller TeilnehmerInnen deutlich reduziert werden.

Sehr gerne werden wir bei Bedarf im nächsten Spätherbst wieder einen entsprechenden Kurs organisieren.

Der IMPFBUS kommt nach PLEISSING

Mo., 27. Dez. 2021

10 bis 13 Uhr

Parkplatz

Volksschule Pleissing

WIR **IMPFEN.**

Schützen Sie sich selbst, Ihre Kinder und Enkelkinder durch eine Impfung.

Jetzt impfen gehen!

Bauer

Türe Boden Beschattung
Rollladen Raffstore Markise
Insektenschutz

www.bauer-riegersburg.at
+43 664 1533665

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und alles Gute fürs neue Jahr

LINSBAUER
HOLZ ZUM WOHLFÜHLEN
E-mail: office@linsbauer-holz.at
Homepage: www.linsbauer-holz.at
2092 Riegersburg Nr.11 **Tel.:** 02916/214 **Fax.:** 02916/214-11
Holzwarenerzeugung und Kinderspielanlagenindustrie

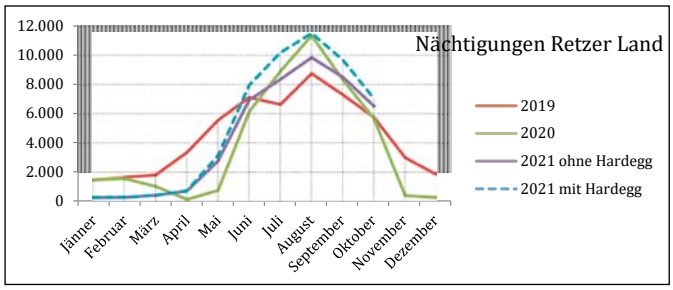
Frohe Weihnachten

und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Firma Linsbauer

Bilanz der Tourismussaison 2021

Zufriedenstellende Nächtigungsstatistik trotz Corona-Handicap



Rund 52.000 Nächtigungen verzeichneten die Retzer Land-Gemeinden Pulkau, Hardegg, Retz, Retzbach, Schrattenthal und Zellerndorf von Jänner bis Oktober dieses Jahres. Das bedeutet einen Rückgang von 3% zum ersten Corona-Jahr 2020 und ein Minus von 18% gegenüber dem Rekordjahr 2019 mit guter Vorsaison*. Angesichts der Einschränkungen und Planungsunsicherheiten durch die Pandemie ist das dennoch eine beachtliche Leistung aller regionalen Tourismusanbieter.

Die positive Nachfrage-Angebot-Dynamik führt dazu, dass in der kommenden Saison neue Beherbergungsbetriebe in Retz eröffnen werden und ein neues Stadthotel im Sgrafittohaus entsteht.

Gut nachgefragt sind auch private Unterkünfte. Neuen, interessierten Anbietern steht die Weinviertel Tourismus GmbH in Poysdorf und die Retzer Land – Nationalpark Thayatal Regionalvermarktung beratend zur Seite.

Wir freuen uns – gemeinsam mit Ihnen – die positive touristische Entwicklung der Region weiter zu gestalten!

*Vergleichswert 2021 ohne Stadtgemeinde Hardegg, die am 1. 1. 2021 der Regionalvermarktung beigetreten ist

Daniel Wöhrer und Mag. Silvia Köhrer
mit dem Team der Gästeinfo Retzer Land
www.retzer-land.at

Der Trend zum „Sanften Tourismus", zusätzliche Zimmerangebote in Hardegg, das Wildkatzencamp und der Wohnmobil-Stellplatz im Nationalpark sind an den Nächtigungszahlen der Stadtgemeinde Hardegg erkennbar.

2019: 5.933 Nächtigungen
2020: 6.424 Nächtigungen
Bis Oktober 2021: 7.016 Nächtigungen

Quelle: Tourismusstatistik Hardegg

Unterabschnittsübung im Nationalparkzentrum

Die alljährliche UA-Übung der Unterabschnitte 5 und 6 fand am 6. November im Nationalpark Thayatal statt.

Dabei nahmen erfreulicherweise alle Feuerwehren der Stadtgemeinde Hardegg teil. Aufgrund der Pandemie konnte erst jetzt eine groß angelegte Feuerwehrübung rund um das 2018 neu erbaute Wildkatzencamp abgehalten werden.

Übungsannahme war ein Brandherd im Wildkatzencamp. Dabei bestand die Gefahr des Übergreifens der Flammen auf den angrenzenden Wald und das Besucherzentrum. Erschwert wurde der Einsatz durch die angenommene starke Rauchentwicklung sowie die Suche nach einer vermissten Person. Nach erfolgter Einteilung wurden von mehreren Trupps die Brandbekämpfung sowie die Absicherung zum angrenzenden Waldgebiet durchgeführt, wobei auch die gemeinsame Wärmebildkamera zum Einsatz kam. Zwei Atemschutztrupps haben zwischenzeitlich die Suche nach dem vermissten Kind aufgenommen.

Bevor bei der bis dahin erfolgreichen Übung das „Brand-Aus" gegeben werden konnte, wurde die Feuerwehr Mallersbach zu einem Ernstfall – einem Flurbrand – gerufen, während sich die anderen Mannschaften einsatzbereit hielten.

Der Übungsleiter UA-Kdt. Achtsnit Werner sowie die Übungsüberwachung unter AF-Kdt.-Stv. Neubauer Erhard, BFKdt.-Stv. Scheichenberger Reinhard, UA-Kdt. Setzer Franz und Vizebgm. Kühlmayer Jürgen zeigten sich nach der anschließenden Besprechung mit der Übung sehr zufrieden und dankten für die gelungene Zusammenarbeit. Der anwesenden Vertreterin des Nationalparks Thayatal, Frau Claudia Waitzbauer, gilt ebenfalls ein Dankeschön für die Übungsmöglichkeit, um im Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein

KHD-Einsatz in Hirschwang an der Rax

Aufgrund des bislang größten Waldbrandes in der österreichischen Geschichte am Mittagsstein in Hirschwang an der Rax (NÖ) wurden im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes (KHD), Sondergruppe Waldbrandbekämpfung, auch die Feuerwehren unserer Gemeinde um Unterstützung gebeten.

Deswegen machten sich 14 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Hardegg, Mallersbach, Merkersdorf und Riegersburg am 28. Oktober, sowie am 1. und 5. November auf den Weg ins Einsatzgebiet.

Donnerstag, 28. Oktober

Zwei Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Merkersdorf stehen den ganzen Tag mit dem Waldbrand-Quad im Einsatz.

Montag, 1. November

Nach einem Erkundungsflug in den frühen Morgenstunden und anschließender strategischer Beurteilung durch die Einsatzleitung wurde der Einsatzbefehl an die knapp 40 Feuerwehrmitglieder der Waldbrandbekämpfungsgruppe-Ost, welcher wir angehörten, übermittelt. Die Aufgabenschwerpunkte an diesem Tag waren die Riegelstellungen (Sicherheitszonen, um die Ausbreitung an angrenzende Wälder zu unterbinden) abzusichern und nach Möglichkeit die Glutnester abzulöschen. Dazu wurden wir in kleine Löschtrupps zu je drei Personen aufgeteilt. Da ein Verlegen von Löschleitungen nicht überall möglich war, wurden Löschrucksäcke (ca. 20 Liter Fassungsvermögen mit Sprühlanze) eingesetzt, um Glutnester gezielt zu bekämpfen. Mittels Wärmebildkameras wurden die Temperaturen in Wurzelstöcken und angebrannten Baumstämmen kontrolliert.

Die größte Gefahr ging von herabrollenden Gesteinsbrocken aus, die entlang der sehr steilen Hänge losgetreten wurden. Der Aufstieg mit den erforderlichen Gerätschaften und einem Verpflegungsrucksack musste zu Fuß bewältigt werden, wobei knapp 400 Höhenmeter und 3,5 km zurückgelegt wurden. Zusätzlich wurden Feuerwehrmitglieder aus Salzburg, Oberösterreich und der Steiermark mittels Hubschrauber ins Gelände eingeflogen, welche den Mittagsstein von oben bis zu unserer „Start-Linie" abarbeiteten. Um die Sicherheit zu erhöhen, wurden wir tatkräftig von Berg- und Höhenrettung unterstützt, welche mit Seilen ein Sicherungsgeländer aufbauten.

Gegen 16:30 Uhr begannen wir mit dem Abstieg und brachten unsere Gerätschaften wieder zurück. Mit einer Nachbesprechung wurde der Einsatztag abgeschlossen, wonach wir erschöpft aber gottlob unversehrt und voller neuer Erfahrungen die Heimreise antraten.

Freitag, 5. November

Aufgrund des tagelangen, unermüdlichen Einsatzes aller Einsatzkräfte waren nur noch einige Glutnester, welche noch gezielt eruiert und bekämpft werden mussten, übrig. Dabei wurden die Feuerwehrmitglieder mittels Hubschrauber an jene Stellen befördert und mittels Seilwinde abgesetzt.

Nachdem die Glutnester gelöscht werden konnten, begannen bereits die ersten Aufräumarbeiten. Dabei wurden die eingesetzten Gerätschaften (Schläuche, Verteiler, Strahlrohre, Löschrucksäcke, etc.) aus dem unwegsamen und sehr steilen Gelände geholt und zu zentralen Sammelstellen für den Abtransport mittels Hubschrauber getragen.

Die Zusammenarbeit mit allen Einsatzkräften war äußerst professionell, die Logistik eine Meisterleistung und das Gefühl der Dankbarkeit durch die ortsansässige Bevölkerung unbeschreiblich hoch. Egal ob durch Klatschen, Winken oder einem großen „DANKE", verschriftlicht direkt am Spielfeld des Fußballplatzes – es sorgte bei jedem von uns für Gänsehautgefühl!

gekürzter Bericht von OFM Ing. Johannes Lehninger, FF-Mallersbach, und FT Ing. Heinrich Löschnig, FF Hardegg

Besuch der Freiwilligen Feuerwehr im Kindergarten

Am 8. Oktober besuchte uns – zur großen Freude der Kinder – die Freiwillige Feuerwehr Pleissing-Waschbach.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, unter Anleitung von Kommandant OBI Dieter Preiß mit der Kübelspritze zu hantieren, bei FT Christoph Kahrer und Kommandant HBI Werner Achtsnit (FF Merkersdorf) einen Feuerlöscher zu bedienen und bei Herrn OBI Franz Kraus (Feuerwehr-Jugend-Ausbildner) ein Feuerwehrauto genauestens zu begutachten. Zum Abschluss erhielt jedes Kind ein kleines Buch über die Freiwillige Feuerwehr.

Für die Kindergartenkinder war es ein großes Erlebnis und sie bedankten sich anschließend mit Zeichnungen und einem Feuerwehrlied bei den Feuerwehrmännern für den unvergesslichen Besuch.

Ein herzliches Dankeschön an OBI Dieter Preiß und sein Team für die gelungene Aktion, die den Kindern bestimmt noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird.

Das Kindergartenteam

Martinsfest im Kindergarten

Aufgrund der Corona-Sicherheitsmaßnahmen war es uns leider auch heuer nicht möglich, im großen Rahmen in den Abendstunden unser Martinsfest zu feiern.

Es erschien uns aber dennoch sehr wichtig, den Gedenktag des Hl. Martin mit den Kindern zu feiern. Am Vormittag marschierten wir mit den Kindergartenkindern mitsamt ihren Laternen durch den Ort und sangen unsere Martinslieder zu Ehren des Hl. Martin. Beim Darstellenden Spiel der Martinslegende war es für die Kinder besonders spürbar und erlebbar, wie der arme, frierende Bettler das Herz des Hl. Martins bewegte.

Im Kindergarten zurückgekehrt stärkten wir uns mit selbstgebackenen Martinskipferl und Kinderpunsch. Als Überraschung erhielten die Kinder „Martinsfest to go"-Päckchen, welche liebevoll vom Elternbeirat verpackt wurden. Enthalten waren selbstgebackene Köstlichkeiten aller Eltern, Tee, eine Kerze und Ausmalbilder für die Kinder.

Das gesamte Kindergartenteam bedankt sich beim Elternbeirat und allen Eltern für die wunderbare Idee, das Martinsfest in dieser Form ein Stück weit mit nach Hause nehmen zu können. So war es den Kindern auch möglich, das Martinsfest im Kreise ihrer Familien in stimmungsvoller Atmosphäre ausklingen zu lassen. **HERZLICHEN DANK!**

Was für eine Freude – der erste Schnee!

Die Kinder schrei'n: „Juchhe! Der erste Schnee! Schlittenfahren, Schneemann bauen, schneit es stark?
Ich muss gleich schauen! Bleibt er liegen?
Das ist fein! Bitte weiterschnei'n!"

Besuch vom Nikolaus!

Am 6. Dezember besuchte uns zur Freude aller Kinder der Hl. Nikolaus, in Begleitung von Frau StADir. Margit Müllner. Wir begrüßten unseren besonderen Gast mit Liedern und als kleines Dankeschön erhielt jedes Kind ein Nikolaus-Sackerl. Es ist schön, dass auch unter diesen besonderen Umständen der Nikolaus nicht auf uns vergessen hat. **Danke!**

Viel Spannendes und Wissenswertes rund um den LKW

Am 13. Oktober durften die Kinder der 3. und 4. Schulstufe wieder am Workshop „Kein Leben ohne LKW", veranstaltet von der Wirtschaftskammer in Zusammenarbeit mit dem Transportunternehmer Franz Setzer und den Gruppeninspektorinnen Alexandra Bauer und Melanie Hinterberger, teilnehmen.

Anhand zahlreicher Beispiele aus der Lebenswelt der Kinder erarbeitete die Workshop-Leiterin Mag. Elke Winkler die Bedeutung der Transportunternehmen für die tägliche Versorgung und erzählte gemeinsam mit Herrn Setzer viele spannende Details über den LKW. Anschließend durften die Kinder einen LKW auch in der Praxis erkunden und Fragen an die Experten der Firma Setzer stellen. Auch die Themen der „Verkehrssicherheit" wurden mit Unterstützung der beiden Gruppeninspektorinnen noch einmal durchgespielt. Zum Abschluss gab es ein Malbuch rund um den LKW und einen Schokoriegel, über den sich die SchülerInnen besonders freuten!

Jausenboxen für die Taferlklassler

Vor dreizehn Jahren startete der Abfallverband Hollabrunn eine Erfolgsaktion, in dem er den jeweiligen Schulanfängern hochwertige Geschenke zur Abfallvermeidung überbrachte. Am 13. Oktober bekamen die Erstklassler der Volksschule Hardegg-Pleissing also Besuch von der Abfallberaterin Ing. Angelika Büchler MSc vom Abfallverband Hollabrunn und Bürgermeister Friedrich Schechtner, die jedem Kind eine **Jausenbox** mit samt eines schmackhaften Apfels überreichten.

Die Aktion findet bei den Eltern großen Anklang und die Kinder sind stolz, auf diese Weise einen Beitrag zum Umweltschutz leisten zu können.

Monsterfreude mit den Monsterfreunden

In diesem Schuljahr begleitet die SchülerInnen im Musikunterricht das Programm der Monsterfreunde.

Die 7 Monsterfreunde DO, RE, MI, FA, SOL, LA und TI sind nicht nur die Töne und Silben der Tonleiter, es sind auch 7 fröhliche Monster in den Farben des Kinder-Xylophons. Und sie alle lieben Musik! Ziel der Monsterfreunde ist es, mit Fantasie und Musik die Kinder für Wissen zu begeistern. – Lernen ist ein Abenteuer!

Ein herzliches Dankeschön an Thomas und Ernst Andre (NÖ Versicherung), die Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal und den Elternverein der VS Pleissing, die uns heuer bei diesem Projekt mit sehr großzügigen Kostenzuschüssen für den Kauf der Arbeitsunterlagen unterstützt haben.

Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal
Die Bank im Retzer Land

Wir bedanken uns herzlich …

… **beim Elternverein** unserer Schule für die „Gesunde Jause", mit der wir im September wieder eine Woche lang verwöhnt wurden.

… bei den **Polizistinnen**, die mit uns die wichtigsten Verhaltensregeln im Straßenverkehr wiederholten.

… beim **Nikolaus** für seine Gaben. Da du uns heuer nicht persönlich besuchen durftest, haben wir das Gedicht unseren Lehrerinnen aufgesagt.

Elternverein der Volksschule Hardegg-Pleissing

Der Elternverein hat zu Beginn des Schuljahres 2021/2022 einen neuen Vorstand gewählt.

Obfrau Beate Scheurer, Obfrau-Stv. Julia Rockenbauer, Kassier Christian Rockenbauer, Kassier-Stv. Eva Wustinger, Schriftführerin Annemarie Zimmerl, Schriftführerin-Stv. Doris Glück-Pausackerl und die Kassaprüferinnen Bettina Rockenbauer und Theresa Kremser bilden nun den Vorstand.

Im Sommer entstand heuer die Idee, einen Flohmarkt für Kindersachen und -kleidung zu veranstalten. Dieser fand am 11. September bei schönem Wetter in Pleissing vor der Volksschule statt.

Schon zur Tradition geworden ist die „Gesunde Jause", die heuer bereits im Oktober stattgefunden hat. Die Kinder konnten – dank der großartigen Unterstützung unserer Lehrkräfte – eine Woche lang mit Gebäck, Obst, Gemüse, Pizzaschnecken, Müsli, Wraps uvm. verwöhnt werden. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle auch an alle Eltern, die dazu beigetragen haben, tolle Köstlichkeiten für unsere Kinder zuzubereiten. Auch für den Frühling ist es geplant, wieder eine Woche lang für alle Volksschulkinder und Lehrkräfte eine gesunde und abwechslungsreiche Jause vorzubereiten.

Weitere Aktivitäten können aufgrund der derzeitigen Situation leider nur kurzfristig bzw. spontan geplant werden.

Der Elternverein wünscht Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2022!

Mittelschule Retz

Übergabe der Notebooks an die ersten und zweiten Klassen der Mittelschule Retz im Rahmen des 8-Punkte-Plans der Regierung.

Im November konnten die Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klassen der Mittelschule endlich ihre langersehnten Notebooks übernehmen. Das Digitalisierungsteam der Mittelschule arbeitete für die Schülerinnen und Schüler ein eigenes Workshopkonzept aus, worin alle wichtigen Arbeitsschritte im Umgang mit dem Notebook langsam und genau erklärt werden. In zwei bzw. vier Workshoptagen wurde gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Inbetriebnahme und die Installation am Gerät durchgeführt. Die Kinder wurden dabei bereits in den Umgang mit Microsoft Teams und in die Arbeit mit den Plattformen für Englisch (helbling ezone) und Mathematik (Mathetrainer) eingeschult.

Unsere Schülerinnen und Schüler sind nun endgültig im digitalen Zeitalter angekommen und freuen sich auf die Arbeit mit ihrem Notebook.

Mittelschule Weitersfeld

Im Rahmen der **berufspraktischen Tage** konnten unsere SchülerInnen einen Einblick in die Arbeitswelt erhalten und Berufe näher kennenlernen. Dieses Angebot soll den Jugendlichen die Entscheidung über eine zukünftige Schul- oder Berufswahl erleichtern. Ein großer Dank gilt den Unternehmen, die auch in diesen schwierigen Zeiten bereit waren, den jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, die Arbeitswelt in ihrer vielfältigen Form kennen zu lernen.

„Tag der offenen Tür – to go" – eine etwas andere Art unsere Schule kennenzulernen!

Ausgestattet mit Experimentierboxen, die QR-Codes bzw. Materialien enthalten, wurde den Kinder der Volksschule nicht nur ein virtueller Rundgang durch unsere Schule ermöglicht, sondern es wurden ihnen unsere Schwerpunkte und Unterrichtsgegenstände auch „begreifbar" gemacht.

Die SchülerInnen der 1. Klasse sind inzwischen fast schon Profis im Umgang mit ihren **iPads,** die sie im Rahmen der Geräteinitiative der österreichischen Bundesregierung erhalten haben. Seit den Herbstferien arbeiten sie mit ihren eigenen iPads und sind begeistert von den vielen Einsatzmöglichkeiten.

Durch diese Flexibilität ist digitales Lernen nicht nur in der Schule, sondern auch zu Hause möglich.

Youth Wind Orchester Project (YWOP) Retz

Zum wiederholten Male Bundessieger der Stufe AJ

Am 23. Oktober fand der 10. Österreichische Jugendblasorchester-Wettbewerb in Grafenegg, Niederösterreich, statt. 12 Orchester aus Österreich und Südtirol stellten sich der Herausforderung und wurden von einer Fachjury bewertet. Die Orchester traten in vier Kategorien, abhängig vom Durchschnittsalter, an und mussten neben einem Pflichtstück auch ein Selbstwahlstück desselben Schwierigkeitsgrades vortragen.

Den ersten Platz in der Gesamtwertung holten sich ex aequo das JBO Landeck Wind (DJ) und die Jugendkapelle Bad Leonfelden (BJ) mit je 95,0 Punkten, den dritten Gesamtrang aller Teilnehmer belegte das Youth Wind Orchester Project Retz, welches sich mit hervorragenden 92,2 Punkten auch den überlegenen Sieg in der Altersgruppe AJ erspielte.

Das YWOP RETZ steht seit dem Bestehen unter dem Dirigat und der Leitung von Gerald Hoffmann und seinem Team. Nach den großen Erfolgen bei den Bundeswettbewerben 2013, 2015, 2017 und 2019 wurde heuer das Orchester neu formiert. Viele Jungmusiker*Innen nahmen zum ersten Mal an diesem Wettbewerb teil und haben das Retzer Land und auch das Bundesland Niederösterreich würdig vertreten.

Aus der Stadtgemeinde Hardegg wirkten diesmal Alexandra Artmann (Klarinette), Anna-Maria Reiss (Horn), Andrea (Klarinette), Elisabeth (Trompete) und Martina (Trompete) Schechtner sowie Leon Ziegler (Schlagwerk) mit.

*Die Stadtgemeinde Hardegg gratuliert allen mitwirkenden Jungmusiker*Innen, der Orchesterleitung und der Musikschule Retzer Land sehr herzlich zu dieser großartigen Leistung!*

Gemeinsame Finanzierung
für Erhaltung örtlicher Kulturgüter

Renovierung der Johannes Nepomuk-Statuen in Felling und Pleissing.

In den letzten Monaten wurden die Johannes Nepomuk-Statuen vor der Pfarrkirche Felling und am sogenannten „Johannes-Platz" in Pleissing renoviert. Die Arbeiten wurden fachkundig von Herrn Manfred Bölderl, Steinbildhauer und Restaurator aus Guntersdorf, durchgeführt. Die Finanzierung der Renovierungsarbeiten erfolgte durch die Dorferneuerungsvereine Felling und Pleissing, die Stadtgemeinde Hardegg, die Kulturabteilung des Landes NÖ und durch das Bundesdenkmalamt.

Die Stadtgemeinde Hardegg unterstützt die Erhaltung der örtlichen Kulturgüter und bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit.

gr. Bild: Johannes Statue in Felling

unten: Statue in Pleissing, Bgm. Friedrich Schechtner

Weihnachtliche Stimmung

Wie in den Vorjahren konnte man sich auch diesen Advent bei Spaziergängen durch Mallersbach in Weihnachtsstimmung versetzen lassen.

Am Dorfplatz zählt ein riesiger Adventkranz die Wochen der Vorweihnachtszeit, ein Christbaum und die lebensgroße Krippe runden das Weihnachtsambiente im Mallersbacher Zentrum ab. Für die Adventfenster 1 bis 23 haben sich viele Ortsbewohner wieder tolle Themen bzw. Motive überlegt, die zum Spazierengehen durch den Ort anregen. Das Fenster mit der Nummer 24, welches sich in der Anschlagtafel beim Feuerwehrhaus befindet, wurde heuer mit Hilfe vieler fleißiger Kinderhände neu gestaltet. Wir sagen DANKE fürs Mitmachen!

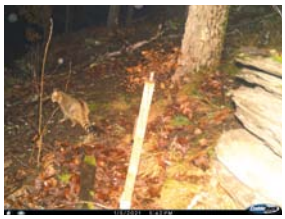
Natürlich gilt unser Dank auch allen anderen Beteiligten für das weihnachtliche Dekorieren ihrer Fenster!

Am 24. Dezember wird wieder das Friedenslicht in der Kapelle bereitgestellt und die MallersbacherInnen können sich dieses dort in der Zeit von 9.30 bis 14 Uhr abholen.

Schöne, besinnliche Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2022 wünscht der
DEV Mallersbach

Nationalparkforum 2021

Das Nationalparkforum 2021 stand heuer ganz im Zeichen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Einleitend begrüßte Bürgermeister Friedrich Schechtner die TeilnehmerInnen und berichtete von aktuellen Vorhaben in der Gemeinde, wie die Pläne für ein Hochwasserschutzkonzept oder einem Bürgerbeteiligungskonzept für PV-Anlagen, das großen Zuspruch fand. Er hob die gute Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der Nationalparkverwaltung und der Stadtgemeinde Hardegg hervor.
Nationalparkdirektor Christian Übl konnte im Anschluss Erfreuliches von der Wildkatzen-Forschung berichten. In



den Monaten Jänner bis Juli gelangen sechs Wildkatzen-Nachweise mittels Fotofallen-Bilder. Gemeinsam mit den aktuellen Nachweisen in der Wachau ist das eine eindeutige Bestätigung der Präsenz der Wildkatze im Waldviertel.
Weiters konnten auch zahlreiche Projekte im Bereich der Infrastruktur umgesetzt werden. Das Wildkatzen-Camp wurde um eine Outdoorküche erweitert und eine Waldhütte errichtet. Aktuell wird ein neuer Weg angelegt, der das Nationalparkhaus mit der Vorstadt Hardegg verbindet.

v.l.n.r.: Dir. Tomáš Rothröckl, Dir. Christian Übl, Lenka Brabcová (Dolmetsch), Šárka Jana Janderková, Claudia Waitzbauer, Bgm. Friedrich Schechtner

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Národní park Podyjí war erstmals auch Tomáš Rothröckl, der Direktor des Nationalparks Podyjí, beim Nationalparkforum zu Gast. Er gab einen interessanten Bericht über die Anfänge des Nationalparks auf tschechischer Seite und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit der beiden Schutzgebiete. Einen spannenden Einblick in die Region rund um den Nationalpark inkl. ihrer Sehenswürdigkeiten lieferte auch die Gründerin der Region Znojmo, Šárka Janderková.

AUTO HAUS RESEL
Ihr Partner seit Generationen.
FAHRZEUGPFLEGE

Weihnachten im geputzten Auto?
Wir können diesen Wunsch erfüllen!

ab € 55,- Innenreinigung

Innen- und Außenreinigung ab € 65,-

ab € 115,- Innen-, und Außenreinigung inklusive Lackversiegelung

Das gesamte Team vom Autohaus Resel wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

www.vwaudi-resel.at
www.autohaus-resel.at
Um Terminvereinbarung wird gebeten!
Retz: 02942 / 2181 Langau: 02912 / 424

KULTUR•PUNKT HARDEGG

Rückblick auf das Jahr 2021

Gott sei Dank sind wir heuer gut über die Runden gekommen. Während 2020 nach einem verspäteten Beginn nur sechs Ausstellungen möglich waren, konnten wir heuer das volle Programm von neun Ausstellungen anbieten.

Zum bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich allen, die zu unserem Erfolg beigetragen haben, herzlich danken, den Künstlern und den meist zahlreichen Besuchern. Ebenso war und ist die Unterstützung durch die Stadtgemeinde Hardegg und ihre Mitarbeiter und Repräsentanten – Bürgermeister Friedrich Schechtner, Vizebürgermeister Jürgen Kühlmayer und Kulturstadtrat Andreas Frömmig – für uns wesentlich. Danke auch allen Mitgliedern des Kulturvereins. Bitte unterstützen Sie uns wieder durch die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages von € 7,-- pro Person bzw. € 18,-- für Firmen (Einzahlung auf das Konto IBAN AT64 3271 5000 0040 2271 bei der Raiffeisenkasse Retz-Pulkautal).

Wenn alles gut geht, werden wir im Mai unsere Saison wieder beginnen, eine Programmvorschau folgt in der nächsten Ausgabe der Stadtnachrichten.

Somit wünsche ich allen Freunden unserer Galerie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, vor allem gesundes Neues Jahr und hoffe, Sie im Neuen Jahr wieder in der Galerie begrüßen zu können.

Obfrau Brigitte Woletz

Nationalparkbuch und andere Publikationen

Anlässlich des Jubiläums „20 Jahre Nationalpark Thayatal und 30 Jahre Národní park Podyjí" erschien kürzlich ein Buch des Weinviertler Autors Erich Pello über das grenzüberschreitende Schutzgebiet. Darin stellt er die faszinierende Natur des Thayatals vor, beschreibt die Entstehungsgeschichte der beiden Nationalparks und präsentiert die reichen Kulturgüter der Grenzregion. Das Buch ist kostenlos bei der Nationalparkverwaltung erhältlich: Telefon: 02949/7005.

Weiters stehen folgende Publikationen für Interessierte kostenlos bereit:

- Kommentierte Waldvegetationskarte „Die Wälder der Nationalparks des Thayatals"
- Forschungsbericht „20 Jahre Nationalpark Thayatal – Naturraumforschung 2011 – 2020"
- Verbreitungsatlas „Verbreitung der Gefäßpflanzen in den Nationalparks Podyjí und Thayatal"
- Pilzführer „Versteckte Vielfalt Podyjí Thayatal – Mykologischer Ratgeber"
- Wildkatzenbroschüre „Botschafterin der Wildnis"

LEITHÄUSL

WIR BAUEN AUF SOLIDE WERTE

Straßenbau | Leitungsbau | Pflasterung | Betonbau

3800 Göpfritz a.d. Wild | Hauptstraße 72 | T +43 2825 8328
goepfritz@leithaeusl.at | www.leithaeusl.at

LEITHÄUSL Gruppe

Wir gratulieren!

60. GEBURTSTAG
* Enzfelder Josef, Felling
* Glück Gerlinde, Waschbach
* Fallheier Heidemarie, Niederfladnitz
* Krammer Johann, Merkersdorf
* Reiss Andrea, Mallersbach
* König Manfred, Mallersbach
* Bogaarts Yvonne, Merkersdorf
* Jäger Dr. Salvator, Waschbach

70. GEBURTSTAG
* Kranzl Leopold, Pleissing
* Grubmüller Harald, Hardegg
* Huber Friedrich, Niederfladnitz
* Pschera Peter, Felling
* Frey Herbert, Hardegg

80. GEBURTSTAG
* Weber Erika, Merkersdorf
* Kreyl Aloisia, Hardegg
* Donnerbauer Hildegard, Merkersdorf
* Weinmann Monika, Heufurth
* Spitaler Anna, Merkersdorf
* Ziegler Ernst, Heufurth
* Jungmayer Erika, Hardegg
* Griess Stefanie, Niederfladnitz

90. GEBURTSTAG
* Frank Edmund, Niederfladnitz
* Wingelhofer Elfriede, Waschbach

95. GEBURTSTAG
* Holzmayr Maria, Hardegg

EHESCHLIESSUNG
* Havelka Georg & Jacqueline, Riegersburg

GEBURTEN
* Neumeister Sophia, Riegersburg

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Jubiläums nicht wünschen, ersuchen wir zeitgerecht um Mitteilung an die Gemeinde.

90. Geburtstag

Edmund Frank
geb. 29. 10. 1931
Niederfladnitz

v.l.n.r.: Bgm. Friedrich Schechtner, Jubilar Edmund Frank, OV Johannes Rockenbauer

RETZER LAND
-GÄRTNEREI-
SEIT 1937

Znaimerstraße 42
2070 Retz
02942 / 22 58
office@gaertnerei-retz.at
www.gaertnerei-retz.at

GENERATIONSWECHSEL

Aus Gärtnerei ROCKENBAUER wird RETZTER LAND GÄRTNEREI!

Markus Gruber übernimmt mit 1. 1. 2022 den alteingesessenen Retzer Betrieb von Alois Rockenbauer, der seinen wohlverdienten Ruhestand antritt. Gruber Markus: „Qualität hat Tradition“ und das seit 1937 an diesem Standort! Aus einem kleinen Familienbetrieb hat sich die Gärtnerei im Laufe der Jahrzehnte zu einem Fachbetrieb für Beet- und Balkonpflanzen, Kräuter und Gemüsejungpflanzen entwickelt, die in den eigenen Gewächshäusern kultiviert werden. Floristik, Topfpflanzen und Geschenksartikel sind weitere Schwerpunkte, die vom nunmehr 7-köpfigem Team betreut werden.

Tag der offenen Tür voraussichtlich am Sa. 2. April 2022

Veranstaltungen Jänner bis März 2022

Vorbehaltlich der Möglichkeit zur Abhaltung aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen!

MO	27. 12.	10-13	Land Niederösterreich	**Impfbus**	Pleissing/Parkplatz Volksschule
FR	31. 12.		Nationalpark Thayatal	**Silvesterwandern im Thayatal**	Infos unter www.np-thayatal.at
SO	2. 1.	14	Grenzlandkapelle Hardegg	**Online-Konzert Modern Winds 10**	Internet
MI	26. 1.	18	Musikschule Retzer Land	**Jour fixé-Konzert**	Pleissing/Musikerheim
SA-MI	26.2-2.3.		Gasthaus Pichler	**Heringsschmaus** (Abholmöglichkeit)	Waschbach/GH Pichler
DO	19. 3.		Nationalpark Thayatal	**Saisonstart u. Öffnung Nationalparkhaus**	Nationalparkhaus

Heuriger Familie Glück: 2083 Pleissing 15, geöffnet von **18. März bis 18. April;** Mi., Do. Ruhetag

Hilfswerk Retzer Land – Pulkautal ist übersiedelt

Hilfe und Pflege daheim **Retzer Land – Pulkautal** hat eine neue Adresse: **3741 Pulkau, Rathausplatz 4, Telefon: 059 24 95 29 10.**

Mit den neuen Räumlichkeiten ist das 40-köpfige Team rund um die Pflegemanagerin Ludmilla SIMOTOVA bestens auf alle Herausforderungen im Bereich der mobilen Pflege vorbereitet.

Ärzte – Bereitschaftsdienst Jänner bis März

Dr. Katharina Margeta/ Dr. Katharina Heger	Riegersburg Niederfladnitz	02916/229 und 02916/229
Dr. V. Weinlich/Jäger	Weitersfeld	02948/8255
Dr. Helga Mühlöcker	Langau	02912/405
Dr. Angelika Pallisch	Groß-Siegharts	02847/40333
Dr. Bettina Brtna	Pernegg	02913/236
Dr. Irmgard Schnabl	Japons	02914/6201
Dr. Ulrike Kirchweger	Drosendorf	02915/2268
RK-Dienststelle Retz	Ärztenotruf	141

Gruppenpraxis Dr. Margeta/Dr. Heger: Ordination geschlossen am 24. 12., sowie von 30. 12. 2021 bis 7. 1. 2022 und 4. bis 11. 2. 2022

Wochenenddienste

24. 12.:	Dr. Schnabl	Japons
25. 12.:	Dr. Pallisch	Gr.Siegharts
26. 12.:	Dr. Margeta/Heger	Riegersburg
31. 12.:	Dr. Schnabl	Japons

Leider waren bei Drucklegung die Wochenend-Ärztedienste für das 1. Quartal 2022 noch nicht bekannt.

Nach Bekanntwerden dieser Diensteinteilung wird die Liste auf der Gemeindehomepage www.hardegg.gv.at und auf den Amtstafeln in den Katastralgemeinden veröffentlicht.

Im Internet ist die Diensteinteilung unter der Adresse

www.arztnoe.at

abrufbar.

PMT
POWER MOTION TEAM
SCAN ME
0676 / 389 49 31
2092 Riegersburg
www.pm-t.at
Elektroinstallationen - erneuerbare Energien - Beleuchtungslösungen

Ein gesegnetes

Weihnachtsfest

Gesundheit &
viel Erfolg für 2022 wünschen Ihnen

Krippe in Mallersbach

der Bürgermeister,
der Vizebürgermeister,
die Stadt- und Gemeinderäte und Ortsvorsteher
sowie die MitarbeiterInnen der
Stadtgemeinde Hardegg